

Gerlach's Jugendbücherei

ist eine grossangelegte, zeitgemässe Bibliothek, welche unserer lieben Jugend alle Mittel zur Bildung des Geistes und Gemütes, sowie alle Anleitungen zur Selbstbethätigung auf praktischen Gebieten geben soll.

Aus dem reichen Schatze deutscher Kunst und Dichtung, aus Natur- und Menschenleben bringt die Bücherei alles, was der schönsinnlichen und sittlichen Ausbildung des Kindes förderlich ist, und legt dergestalt in den jugendlichen Herzen den Grundstein zu einer allumfassenden harmonischen Weltanschauung.

Der Grundsatz: dem Kinde nur das Beste, war nicht nur für die Textwahl, sondern auch für die künstlerische Ausstattung massgebend. Die tüchtigsten Künstler wurden für den illustrativen Teil gewonnen, der, in Farben ausgeführt, dazu bestimmt erscheint, das Kunstgefühl in der jungen Seele, und die Freude an der farbigen Erscheinung der Dinge zu erwecken und im modernen Geiste zu erziehen.

Dem deutschen Volke wird damit ein Bildungsmittel an die Hand gegeben, wie es ein ähnliches bisher nicht besessen hat; es ist zu erwarten, dass es bald keine deutsche Familie geben wird, die nicht die Bibliothek ganz oder zum Teil ihr Eigen nennt.

Wir bitten das schöne Unternehmen mit Ihrem fördernden Interesse zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1901.

IX/2. Währingerstrasse 50.

Martin Gerlach & Co.

Buch- und Kunstverlag.

Monumenta Hungariae Heraldica I.

(Denkmale der ungarischen Wappenkunst I.)

Mit Unterstützung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von der Ungarischen Heraldischen und Genealogischen Gesellschaft.

Mitgetheilt von

Dr. Ladislaus von Fejérpataky,

ord. Professor für Heraldik und Genealogie an der Budapester Universität, Director der Bibliothek des Ungar. National-Museums, Mitglied d. ung. Akademie d. Wissenschaften etc. etc.

Mit Einleitung und Erläuterungen (in ungar. Sprache), latein. Originaltext der Wappenbriefe, sowie 25 Wappentafeln auf Carton in **prachtvollem Farbencolorit.**

4^o. Text auf feinstem Druckpapier, broschirt in elegantem zweifarbig gedrucktem Pergamentpapier-Umschlage; in vollkommener Ausstattung.

Unter dem Titel „**Monumenta Hungariae Heraldica**“ erscheint im Laufe der nächsten Tage in meinem Kommissionsverlage der 1. Band einer vorläufig auf 2 Bände berechneten — späterhin fortzusetzenden — heraldischen Publikation, die sowohl wegen ihres wertvollen Inhaltes, als auch zufolge ihrer prachtvollen Ausstattung bei allen Freunden heraldischer Wissenschaft grösstes Interesse erwecken dürfte. — Die Wappenkunst erfreute sich in Ungarn bereits im Mittelalter grosser Pflege. Die von den Königen verliehenen Wappenbriefe des XV. Jahrhunderts enthielten seltener die Beschreibung, immer aber das kolorierte Bild des darin verliehenen Wappens. Diese Wappenabbildungen sind oft wahre Meisterwerke ungarischer Miniaturmalerei jener Zeit und auch in Kultur-, besonders aber kostümgeschichtlicher Beziehung höchst wichtig und interessant.

Der bereits fertig vorliegende Band I enthält **25 dieser Wappenabbildungen** aus den Jahren 1409—1526, also aus der frühesten Epoche der mit Wappen gezierten Adelsdokumente auf feinem Karton in Blattgrösse **getreu im Kolorit der Originale gehalten**, nebst dem wortgetreuen Abdruck der Armales und eingehenden Erläuterungen.

Diese Pracht-Publikation dürfte von allen Freunden der Wappenkunst als äusserst wertvolles Quellenmaterial für ungarische Heraldik und Familiengeschichte freudig begrüsst werden.

Ich empfehle dieses schöne, vornehme Buch einer eingehenden Beachtung, besonders bei Handlungen, die einen heraldischen Kundenkreis haben; aber auch jede grössere Bibliothek, Geschichtsforscher, Archäologen werden die Publikation erwerben.

Band II befindet sich unter der Presse und erscheint voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis ausserhalb Oesterreich-Ungarns per Band 20 *fl.* nur fest, bzw. bar mit 25%.

Befreundete Handlungen, die bei energischer Verwendung **sichere Aussicht auf Absatz haben**, wollen sich gef. mit mir direkt ins Einvernehmen setzen, und will ich, soweit es die kleine Auflage gestattet, in diesen Fällen einige Exemplare, jedoch **nur auf kurze Zeit**, à cond. liefern.

Gustav Ranschburg,

Buchhandlung in Budapest, IV. Franziskanerplatz 2

Ⓜ

Mitte November erscheint:

Ehrhard, Dr. A., Professor in Wien, **Der Katholicismus und das XX. Jahrhundert im Lichte der kirchlichen Entwicklung der Neuzeit.**

Ca. 27 Bogen. Preis ca. 4 *fl.* 80 *h.*

Auf dieses **epochemachende**, bei aller Kirchlichkeit mit seltenem Freimut geschriebene Werk möchten wir heute schon aufmerksam machen.

Das Buch wird Aufsehen erregen und nicht nur in katholischen, sondern auch in protestantischen Kreisen die grösste Beachtung finden.

Unverlangt versenden wir nicht. Weitere Mitteilungen uns vorbehaltend, sehen wir gef. Aufträgen gern entgegen.

Stuttgart, 31. Oktober 1901.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.